

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 32

Samstag, den 6. Mai 2023

Nr. 9 / 18. Woche

Inhalt

- » Zuschuss für Bauherren im Sanierungsgebiet
- » Förderrichtlinie der Stadt Zella-Mehlis
- » Die Tourist-Information - Ihr Partner bei der Zimmervermietung
- » Stellenausschreibungen
- » Willkommen in Zella-Mehlis!
- » Pünktlich zur Balkonsaison: 36 neue Balkons für die SWG-Häuser an der Rodebachstraße
- » Sandgasse: Überhängendes Gestein mit Spezialfahrzeug entfernt
- » Vorstellung möglicher Varianten: Tennisanlage am „Köpfchen“
- » Skater wird erweitert: Verbindungsweg vorübergehend gesperrt
- » SWSZ warnt vor Betrugs- maschen und Täuschungen
- » ZWAS baut Stauraumkanal: Bahnhofstraße halbseitig gesperrt
- » Tag der offenen Tür im Kinder- und Jugendfreizeittreff
- » Aufwind lädt ein
- » Da Capo lädt ein
- » Am 21. Mai ist Internationaler Museumstag
- » Achtung, Sommeröffnungszeiten
- » Tischtennis: Erlebnistage mit dem Bundestrainer

Nächster
Redaktionsschluss:
8. Mai 2023

Nächster
Erscheinungstermin:
20. Mai 2023

Festakt: Verleihung des Sport-Primus

25 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen sind mit dem Sport-Primus ausgezeichnet worden. Bei einem Festakt sind diejenigen Sportler aus Zella-Mehlis Vereinen geehrt worden, die in den Jahren 2020 bis 2023 in ihren Disziplinen große Erfolge als Nachwuchstalente, im nationalen oder sogar im internationalen Bereich (Foto) erzielt haben.



Freibad Einsiedel: Parkplatzenerweiterung hat begonnen

Eine umfangreiche Baumaßnahme hat am Freibad Einsiedel begonnen: Hier wird der bestehende Parkplatz so erweitert, dass hier künftig auch Wohnmobile Station machen können. Aktuell laufen die Erdarbeiten für die Stellplätze.



Tag der offenen Tür in der Bibliothek

Um den neugestalteten Eingangsbereich würdig einzuweihen, lädt das Team der Stadt- und Kreisbibliothek am Freitag, dem 12. Mai, zum Tag der offenen Tür ein. Gemeinsam mit vielen Gästen gestalten die Bibliotheksmitarbeiterinnen ein buntes Programm für alle Altersgruppen.



Amtliche Mitteilungen

Zuschuss für Bauherren im Sanierungsgebiet

Der Stadtrat hat eine neue Förderrichtlinie über die Gewährung von Städtebaufördermitteln für Maßnahmen des kommunalen Förderprogramms beschlossen.

Anlass für die Änderungen ist eine Anpassung an die gestiegenen Baupreise und Schaffung eines stärkeren Anreizes für private Bauherren. Die Möglichkeit der Förderung betrifft all jene Hauseigentümer, deren Grundstücke sich innerhalb des Sanierungsgebiets der Stadt Zella-Mehlis befinden. Sie erhalten entsprechend der neuen Förderrichtlinie nun einen Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro pro Objekt/Gebäude. Bisher waren es 5.000 Euro. Des Weiteren können Gebäude, die mehrere vom Straßenraum einsehbare Fassaden haben (z. B. Eckgebäude), nun von der doppelten Inanspruchnahme des Förderhöchstbetrages, also insgesamt max. 16.000 Euro, profitieren.

Für Bauherren innerhalb des Sanierungsgebiets gibt es bei Baumaßnahmen besondere Rechte und Pflichten. Pflicht ist insbesondere die Anzeige aller Baumaßnahmen an den äußeren Gebäudeteilen und Außenanlagen in Verbindung mit der Einholung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung. Im Gegenzug haben sie das Recht auf kostenfreie Beratung durch die Stadtverwaltung und das Sanierungsbüro. Sie können besondere steuerliche Vergünstigungen wahrnehmen und oben genannte Fördermittel für ihr Bauprojekt beantragen. Grund dafür ist, dass die Aufwertung der Gebäude innerhalb des Sanierungsgebiets von gesamtgesellschaftlichem Interesse ist. Dafür gibt es im Baugesetzbuch eine rechtliche Grundlage.

Wir freuen uns über jede Initiative, die dazu beiträgt, das Stadtgebiet zu verschönern. Die Erhaltung, Pflege und Verbesserung des Stadtbildes von Zella-Mehlis ist eines der wichtigsten Sanierungsziele, welche der Stadtrat bereits 1992 mit der Sanierungsatzung beschlossen hat. Zum Stadtbild trägt jedes einzelne Gebäude bei, deshalb gibt es hier auch ein Interesse von Bund, Land und Kommune. Das findet auch Ausdruck in der finanziellen Unterstützung, die hier zum Einsatz kommt.

Deshalb: Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen in diesem Zusammenhang eröffnet sind. Es ist im Interesse aller, dass bauliche Maßnahmen im Sanierungsgebiet abgestimmt erfolgen und so zu einem schönen Stadtbild beitragen.

Wir haben ein gemeinsames Ziel: schöne Gebäude und Anwesen im historischen Stadtkern von Zella-Mehlis.

Glanzpunkte in der Sanierung von Zella-Mehlis

Im Rahmen der städtebaulichen Sanierung von Zella-Mehlis wurden bereits mehrere historische Gebäude saniert und erstrahlen in einem neuen Glanz. Hier einige Beispiele aus den letzten Jahren:



Hauptstraße 21, Sanierung der Fassade und Erneuerung der Fenster

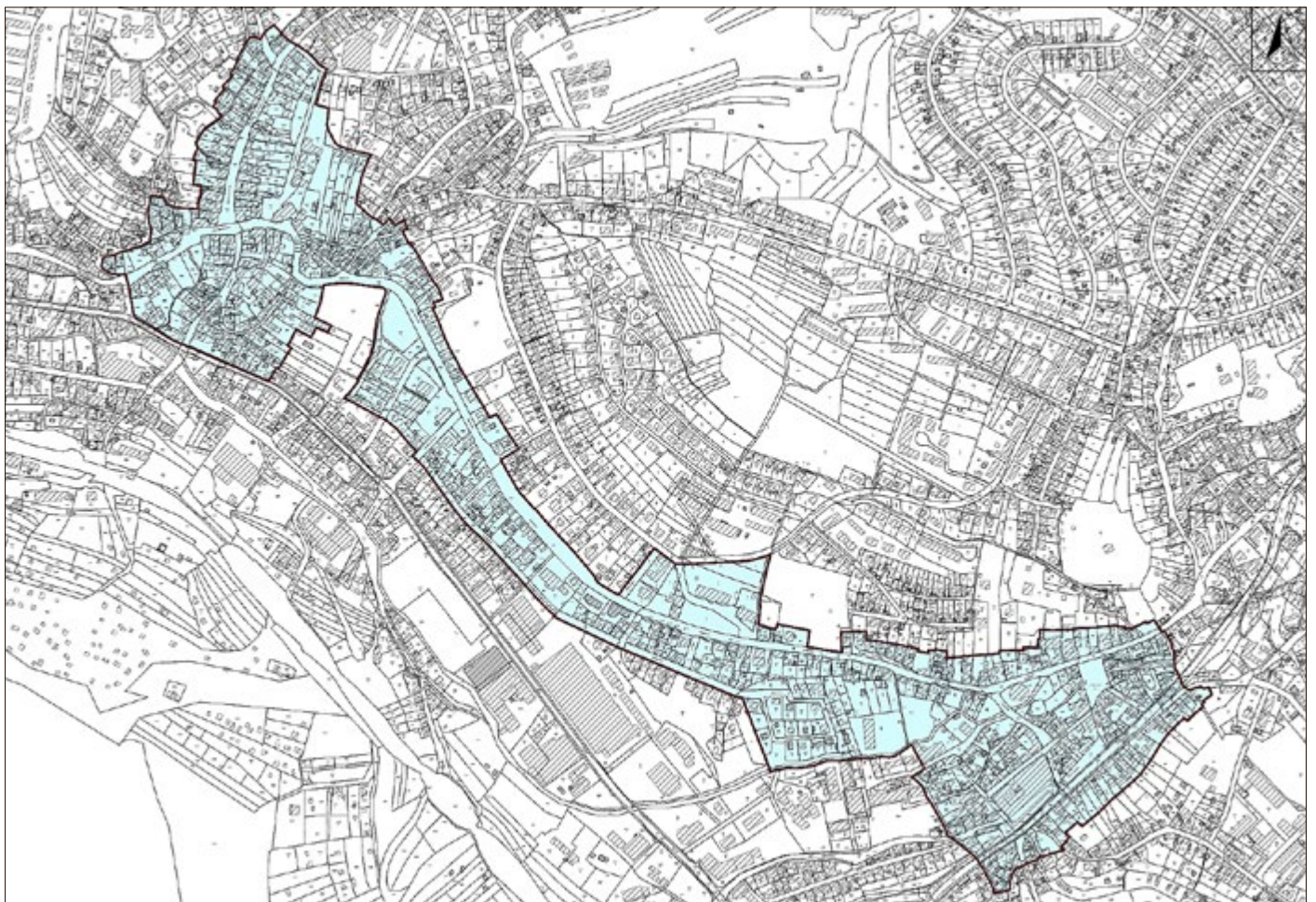


Oberhofer Straße 14, Sanierung der Fassade und der Gaupen, Erneuerung der Fenster





Hintergasse 7, Sanierung des Sockels und Erneuerung des Holzzaunes





Förderrichtlinie der Stadt Zella-Mehlis

über die Gewährung von Städtebaufördermitteln für Maßnahmen des kommunalen Förderprogramms

1. Verwendungszweck

Mit Hilfe des kommunalen Förderprogramms soll das

- Ortsbild der Stadt Zella-Mehlis entsprechend den Vorgaben des städtebaulichen Rahmenplans und/oder
- das Wohnumfeld auf privaten Freiflächen entsprechend ökologischen und gestalterischen Zielsetzungen verbessert werden.

2. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind kleinteilige Vorhaben privater Eigentümer im Sanierungsgebiet, welche der Verbesserung des Ortsbildes dienen und an der Gebäudehülle (Fenster, Türen, Tore, Fassade, Dach) sowie am Wohnumfeld (Hofbegrünung, Entsiegelung, Beseitigung störender Anlagen).

Gefördert werden grundsätzlich nur Maßnahmen, welche die in der Anlage beigefügten „Grundsätze der baulichen Ausführung“ berücksichtigen.

Mit der Förderung sollen die Verwendung ortstypischer Baustoffe und Materialien gefördert, das historische Erscheinungsbild der Gebäude erhalten bzw. wieder hergestellt, sowie zusätzliche Aufwendungen aus den gestalterischen Forderungen und zusätzlichen Genehmigungen ausgeglichen werden. Mit einem Zuschuss soll das private gestalterische Engagement gewürdigt werden.

3. Fördergrundsätze

Die Zuschüsse sind freiwillige Leistungen der Stadt Zella-Mehlis im Rahmen der Städtebauförderung, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Förderfähig sind grundsätzlich die Kosten, die zur Erreichung des Sanierungszieles unabdingbar und anderweitig nicht aufzubringen sind.

Vorhaben werden nur gefördert, wenn sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zwischen Stadt und Eigentümer noch nicht begonnen sind.

4. Voraussetzung der Förderung

- Das Grundstück des Eigentümers liegt im Sanierungsgebiet.
- Der Eigentümer hat der Stadt über das Bauamt der Stadt folgende Unterlagen vorgelegt:
 - formloser Antrag mit einer Beschreibung der beabsichtigten Sanierungsmaßnahme und eine Kostenzusammenstellung (Kostenberechnung nach DIN 276 oder Vorlage von je 3 Unternehmensangeboten pro Gewerk),
 - Planungsunterlagen (Zeichnungen soweit erforderlich, Bestandsfotos),
 - ggf. bestandskräftige Baugenehmigung (vor Baubeginn),
 - bestandskräftige Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde (soweit erforderlich),
 - städtebauliche Stellungnahme der Stadt bzw. eines von der Stadt beauftragten Stadtplanungsbüros,
- Eine Bewilligung der Maßnahme durch die Bewilligungsstelle wird erteilt.
- Eigentümer und Stadt schließen eine Fördervereinbarung, in der die zu fördernden Maßnahmen, die Förderhöhe sowie weitere Bedingungen und Auflagen festgeschrieben werden.

Bei Vorliegen gestalterischer Missstände (z. B. aufgesetzte Rollladenkästen, innenliegende Sprossen u. ä.), sind diese im Rahmen der Baumaßnahme zu beheben bzw. werden mit Verpflichtung innerhalb von 10 Jahren beheben, anderenfalls ist eine Förderung ausgeschlossen bzw. zurückzuerstatten.

Bei Verstößen gegen die Empfehlungen der Gestaltungsfibel der Stadt Zella-Mehlis und Hinweise des Sanierungsberaters ist die Fördervoraussetzung nicht mehr gegeben.

Nach Abschluss der Maßnahmen wird die Bauausführung durch die verantwortlichen Bearbeiter der Stadt, des von der Stadt beauftragten Stadtplanungsbüros gemäß der Fördervereinbarung geprüft und die fachliche Freigabe zur Auszahlung gegeben.

Werden Mängel bei der Durchführung der Maßnahme festgestellt, können Fördermittel vollständig oder zu einem Teil zurück behalten werden. Es ergeht dann eine Aufforderung zur Abstellung der Mängel an den Eigentümer.

Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen sind der Stadt die tatsächlich entstandenen Kosten durch Vorlage der Originalrechnungen und Kontoauszüge nachzuweisen. Die Richtigkeit der Kostennachweise ist ggf. durch das beauftragte Architektur- oder Ingenieurbüro zu bestätigen, sofern es die bewilligten Maßnahmen begleitet hat.

Nach vereinbarungsgemäßer Durchführung der Maßnahme und Abnahme durch die Stadt werden die Fördermittel ausgezahlt.

In begründeten Einzelfällen können bei nachgewiesenem Baufortschritt in Abstimmung mit der Stadt Abschlagszahlungen erfolgen.

5. Art und Höhe der Förderung

Die Stadt gewährt dem Eigentümer zur Finanzierung der Kosten seines Vorhabens einen Zuschuss aus Städtebaufördermitteln.

Der Zuschuss beträgt 30 % der förderfähigen Kosten der Maßnahme, maximal aber 8.000,00 € je Objekt, oder er wird in der Abweichung von der pauschalen Förderung auf 85 % der nachgewiesenen gestalterischen Mehraufwendung (unter Berücksichtigung des Förderhöchstbetrages) festgelegt.

Um den großen Differenzen in den Kosten für umfangreiche Fassadensanierungen einzelner Gebäude Rechnung zu tragen, wird unter den im Folgenden genannten Bedingungen eine doppelte Inanspruchnahme der Förderhöchstsumme, insgesamt max. 16.000,00 €, gestattet. Dies ist möglich:

- wenn das Gebäude mehrere vom Straßenraum einsehbare Fassaden hat (z. B. bei Eckgebäuden) und/oder
- wenn der Gesamtkostenaufwand 55.000,00 € übersteigt (Nachweis durch Angebotsvorlage oder Kostenschätzung des Architekten). Die Gewährung der erhöhten Förderung setzt die Zustimmung durch den Fördermittelgeber (Thüringer Landesverwaltungsamt) voraus.

Bei Maßnahmen, die der Eigentümer in Selbsthilfe durchführt, werden die Materialkosten zur Erreichung einer höheren Gestaltqualität als förderfähige Kosten anerkannt. Der Zuschuss dafür beträgt 30 % der Materialkosten.

Die Höhe des Zuschusses kann in begründeten Einzelfällen in Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber geändert werden.

6. Grundsätze der baulichen Ausführung

Nachfolgende Hinweise sind zur Antragstellung auf Förderung zu beachten, Ausnahmen sind im Rahmen der Abstimmung zur städtebaulichen Stellungnahme zu begründen:

• Fenster, Türen, Tore

Bestehende historische Fenster sind zu restaurieren bzw. im Einzelfall nachzubauen und durch Innenfenster oder Kastenfenster zu ergänzen.

Neu eingebaute Fenster sind grundsätzlich in Holz auszuführen (z. B. Kiefer, Eiche, Fichte) und müssen die Form eines stehenden Rechtecks haben. Sie sind 2-flügelig, 2-flügelig mit Oberlicht oder 1-flügelig mit glasteilender oder aufgesetzter Sprossung zu gestalten.

Wenn historisch vorgegeben, sind sie durch Brett- bzw. Leistenprofile einzufassen.

Bei Neubauten bzw. historisch nicht nachvollziehbaren Fenstern in Altbauten muss die Teilung der Fenster so erfolgen, dass ein harmonisches, vertikal betontes Verhältnis entsteht. Anstrich von Fenstern und Türen in durchscheinender Lasur sind nicht ortstypisch; es ist eine deckende Farbe zu verwenden.

Unzulässig sind Sprossen zwischen den Scheiben.



Türe und Tore sind nach Möglichkeit aufzuarbeiten und zu ergänzen. Bei Neueinbau sind vorhandene Proportionen und Aufteilungen wieder aufzunehmen.

• **Dächer**

Dachaufbauten sind nach Anzahl, Art, Maß und Anordnung an dem Bestand des jeweiligen Teilbereiches auszurichten. Die Breite von Zwerchhäusern und -giebeln soll 1/3 der Trauflänge nicht unterschreiten. Sie müssen sich als untergeordnete Teile in das Gebäude einfügen und sind wie das Hauptdach einzudecken. Dachgauben müssen in Ausbildung, Proportion und Gliederung auf die Art und Gliederung der darunterliegenden Fassaden bezogen sein. Die Summe der Aufbaubreiten darf 50 % der Trauflänge nicht überschreiten.

Einschnitte für Dachterrassen und liegende Dachfenster sind nur in Dachflächen zulässig, die vom öffentlichen Straßenraum nicht einzusehen sind. Nach Möglichkeit ist die vorhandene historische Dachdeckungsart zu erhalten, bei Neueindeckung im Sanierungsgebiet werden nur Tonziegel und Naturschiefer gefördert. Die entsprechende Sorte z. B. Biberschwanzziegel, Doppelfalzziegel oder Muldenpfalzziegel o. a., sowie die Farbe, sind gemäß der städtebaulichen Stellungnahme auszuführen. Im Regelfall ist die historisch vorhandene Deckung, bezogen auf Typ, Farbe und Format der Ziegel aufzunehmen.

Dachkasten, Gaube, Windfedern und Leisten sind vorzugsweise in Holz auszuführen. Dachklempnerarbeiten sind in Zinkblech oder Kupfer auszuführen. Rundholzschneefänge sind ortsuntypisch und werden nicht gefördert.

• **Fassadengestaltung**

Vorhandene Gliederungselemente (sichtbare Balkenanlagen, Gesimse, Lisenen, Fensterrahmungen, sonstige Architekturteile) sind zu erhalten.

Putzarbeiten sind mit mineralischen Putzen auszuführen. Bei zusätzlichen Wärmedämmmaßnahmen werden nur die Deckmaterialien Putz, historische Blechverkleidung oder Naturschiefer gefördert. Das Aufkleben von Platten, egal welcher Art, ist nur bei Massivbauten zulässig.

Fachwerk soll nur freigelegt werden, wenn es nach Material und Verarbeitung als Sichtfachwerk geeignet ist. Wenn Fachwerkbauten nicht freigelegt werden, sind sie grundsätzlich mit mineralischen Putzen zu versehen.

Für Fassadenanstrich ist mineralische Farbe zu verwenden. Sockel sind mit einheimischen Natursteinen scharriert zu gestalten oder mit diffusionsfähigem Glattputz zu versehen. Die Verkleidung mit Spaltklinker, Fliesen und anderen keramischen Artikeln wird nicht gefördert.

• **Umfeldgestaltung**

Ziel ist die Erhaltung und Schaffung unversiegelter und begrünter Flächen im Umfeld, der Abbruch nicht oder mindergenutzter Schuppen/Garagen u. ä. sowie die Wiederherstellung von Stützmauern und Einfriedungen, insgesamt ein geordnetes Wohnumfeld.

• **Ausnahmen**

Von den o. g. Grundsätzen der baulichen Ausführung kann abgewichen werden, soweit ihre Durchführung im Einzelfall technisch oder wirtschaftlich unvertretbar ist und das mit der städtebaulichen Stellungnahme beauftragte Stadtplanungsbüro sowie die Stadt und die Bewilligungsstelle zustimmen.

• **7. Inkrafttreten**

Diese Förderrichtlinie tritt am 15.05.2023 in Kraft. Mit Inkrafttreten nach Satz 1 tritt die Förderrichtlinie der Stadt Zella-Mehlis über die Gewährung von Städtebaufördermitteln für Maßnahmen des kommunalen Förderprogramms vom 15.07.2013 außer Kraft.

Zella-Mehlis, den 20.04.2023

Rossel (Bürgermeister)

- Dienstsiegel -

Die Tourist-Information - Ihr Partner bei Zimmervermittlung und Vermarktung

Sie vermieten eine Ferienunterkunft im staatlich anerkannten Erholungsort Zella-Mehlis im Ortsteil Benshausen sowie in der Ortslage Ebertshausen oder Sie möchten selbst Gastgeber werden?

Damit bei der Vermietung von sowohl gewerblichen als auch privaten Beherbergungsangeboten alles gemäß der aktuellen Rechts- und Gesetzeslage gehandelt wird, sollten sich alle Vermieter, die Ferienunterkünfte gegen Entgelt vermieten, vorab unbedingt über die wichtigsten Dinge informieren oder dies schnellstmöglich nachholen.

„Schwarz-Vermietungen“ sind kein Kavaliersdelikt!

Deshalb sind besonders jene Vermieter von Ferienunterkünften, die bisher noch nicht in der Tourist-Information Zella-Mehlis registriert sind, aufgefordert, sich schnellstmöglich zu melden! Das Stellen von Anträgen zu Nutzungsänderungen Ihrer vorhandenen baulichen Anlage, die Einhaltung diverser Gesetzlichkeiten in der Planung und in der Umsetzung sowie Belange des Datenschutzes ... es sind viele Aspekte, die Sie beachten müssen.

Das erscheint erst einmal viel und kompliziert. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information und weitere Fachbereiche der Stadtverwaltung Zella-Mehlis sowie des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen stehen Ihnen aber sehr gern mit Rat und Tat bei Ihrem Vorhaben zur Seite.

Neben der Beratung und Einweisung bei Neuaufnahmen von Beherbergungsangeboten inklusive Informationen zu Gesetzlichkeiten im Zusammenhang mit der Vermietung von Unterkünften aller Art, der Einweisung in das satzungsgemäß zu verwendende elektronische und webbasierte Meldescheinsystem sowie der Kasierung des Kurbeitrages bieten wir Ihnen weitere Leistungen an:

- Zimmervermittlung und Vermarktung
Hierzu ist eine Zimmervermittlungs- und Datenschutzvereinbarung mit der Tourist-Information zu schließen. Diese enthält eine geringe jährliche Aufwandspauschale. Während des Neuaufnahmeprozesses erfolgt eine Besichtigung der Gästeunterkunft sowie Einweisung der Vermieter in alle zu beachtenden Aspekte.
- Präsentation Ihrer Gästeunterkunft auf der touristischen Internetseite der Stadt Zella-Mehlis www.tourismus.zella-mehlis.de
- Präsentation Ihrer Gästeunterkunft im gedruckten Gastgeberverzeichnis der Stadt Zella-Mehlis
- Versand des Gastgeberverzeichnisses inkl. weiterer Prospektmaterialien der Stadt an Interessenten nach Anforderung auf schriftlichen oder elektronischen Wege
- Auslage des Gastgeberverzeichnisses auf touristischen Messen und Präsentationen in ganz Deutschland durch die Tourist-Information.
- Auf Wunsch: Sterneklassifizierung nach Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes durch die Tourist-Information als lizenzierte Prüfstelle.
- E-Mail-Versand (jährlich mehrmalig und bedarfsabhängig) von Vermieterinformationen/Newsletter mit wichtigen Hinweisen und Neuerungen für Gastgeber und teilweise zur Weitergabe an Ihre Gäste
- Vermieterinformationsveranstaltungen (bei Bedarf und Abläufe betreffende Neuerungen)
- Zur Verfügung Stellung kostenfreier Prospektmaterialien für die Gäste-Infomappe in Ihrer Gästeunterkunft, Kurbeitragsatzung sowie der Materialien für das elektronische Meldescheinsystem.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Team der Tourist-Information Zella-Mehlis, Louis-Anschütz-Straße 12, 98544 Zella-Mehlis und vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Beratungs- bzw. Einweisungstermin unter den Rufnummern 03682/482840 oder 852850.

Die Tourist-Information ist wie folgt für Sie geöffnet:

Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr

Samstag: 9 - 13 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (Thür-BekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

34. Sitzung des Stadtrats vom 18.04.2023

- 5 Förderrichtlinie der Stadt Zella-Mehlis über die Gewährung von Städtebaufördermitteln für Maßnahmen des kommunalen Förderprogramms
(Vorlagen-Nr: 2023/0006)

Nichtamtliche Mitteilungen



Willkommen in Zella-Mehlis

Bruno Andreas Boost,
geboren am 22. März 2023
Eltern: Sarah Boost und Christian Scharfenberg

Nils Hellmann, geboren am 9. April 2023
Eltern: Eva und Adrian Hellmann



Hinweis zur Einsendung von Texten für den Stadtanzeiger

Wir bitten alle Einsender von Texten für den Stadtanzeiger, künftig diese einheitliche Mailadresse zu verwenden: stadtanzeiger@zella-mehlis.de. Das erleichtert uns die Arbeit und sorgt für mehr Übersichtlichkeit, beispielsweise, wenn ein Kollege im Urlaub oder krank ist. Bitte verwenden Sie künftig nur noch diese Adresse und schicken Sie ihre Texte als Pdf-Datei oder direkt in der Mail. Dateianhänge im Word-Format sind leider aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

25 Sportler und Sportlerinnen mit dem Sport-Primus ausgezeichnet

25 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen sind mit dem **Sport-Primus** ausgezeichnet worden. Bei einem Festakt sind diejenigen Sportler aus Zella-Mehlis Vereinen geehrt worden, die in den Jahren 2020 bis 2023 in ihren Disziplinen große Erfolge als Nachwuchstalent, im nationalen oder sogar im internationalen Bereich erzielt haben.

Den **Sport-Primus International** erhielten:

- Victoria Carl**, SC Motor Zella-Mehlis
Olympiasiegerin Teamsprint Klassisch Peking 2022
2. Platz Staffel
2. Platz Staffel Weltmeisterschaft Planica 2023
4. Platz Teamsprint Freistil
5. Platz Staffel Weltmeisterschaft Oberstdorf 2021
1. Platz Teamsprint Deutsche Meisterschaft 2020 (Primus National)
- Paul Gubitz und Hannes Orlamünder**, Rennrodelclub Zella-Mehlis
6. Platz Doppelsitzer Sprint Weltmeisterschaft Oberhof/GER 2023
2. Platz Doppelsitzer U23-Weltmeisterschaft Königsee/GER 2021
(Paul Gubitz war leider verhindert.)

- Anna-Fay Scharfenberg**, SC Motor Zella-Mehlis
3. Platz Team Junioren Weltmeisterschaft Whistler/CAN 2023.
Platz Mixed-Team
3. Platz Team Junioren Weltmeisterschaft Zakopane/POL 2022
2. Platz Deutscher Schülercup 2020
- Richard Stenzel**, SC Motor Zella-Mehlis
1. Platz Team Junioren Weltmeisterschaft Whistler/CAN 2023
6. Platz Team Junioren Weltmeisterschaft Zakopane/POL
- Moritz Jäger**, Rennrodelclub Zella-Mehlis
1. Platz Teamstaffel Junioren Weltmeisterschaft Bludenz/AUT 2023
2. Platz Doppelsitzer
1. Platz Teamstaffel Junioren Weltmeisterschaft Winterberg/GER 2022
3. Platz Doppelsitzer
1. Platz Jugend Olympiade Lausanne/SUI 2020
2. Platz Teamstaffel



Den **Sport-Primus National** erhielten:

- Tobias Büttner**, Motorsportverein Zella-Mehlis
1. Platz Motorrad-Biathlon Deutsche Meisterschaft 2022
- Neo Tonhauser**, Motorsportverein Zella-Mehlis
1. Platz Motorrad-Biathlon Deutsche Meisterschaft 2021
- Alexander Litschel**, Motorsportverein Zella-Mehlis
1. Platz Motorrad-Biathlon Deutsche Meisterschaft Senioren ab 45 2021
- Maximilian Kührt**, Rennrodelclub Zella-Mehlis
2. Platz Doppelsitzer Deutsche Meisterschaft B-Junioren 2022
1. Platz Doppelsitzer Deutsche Meisterschaft B-Jugend 2020 (NWT)
- Hannah-Lene Puy**, Rennrodelclub Zella-Mehlis
3. Platz Doppelsitzer Deutsche Meisterschaft A-Jugend 2022
1. Platz Doppelsitzer Deutsche Meisterschaft B-Jugend 2020 (NWT)
- Jan-Friedrich Doerks**, SC Motor Zella-Mehlis
1. Platz 10 km Klassisch Deutsche Meisterschaft Junioren 2020
(Jan-Friedrich Doerks war leider verhindert.)
- Tim Kuschmerz**, AV Jugendkraft Concordia
3. Platz Ringkampf Deutsche Meisterschaft A-Jugend 45 kg 2023
3. Platz Ringkampf Deutsche Meisterschaft B-Jugend 38 kg 2021
- Hans-Jürgen Lange**, TSV Zella-Mehlis
3. Platz Kugelstoßen Deutsche Hallen-Meisterschaft Senioren M65 2020
- Margit Büttner**, Motorsportverein Zella-Mehlis
1. Platz Motorrad-Biathlon Deutsche Meisterschaft Klasse 6 2021
- Denis Büttner**, Motorsportverein Zella-Mehlis
3. Platz Motorrad-Biathlon Deutsche Meisterschaft Senioren ab 35 2021



Frank Schneider, Tischtennisclub Zella-Mehlis
 3. Platz Para-Tischtennis Doppe | Deutsche Meisterschaft Senioren WK10 2021



Die Auszeichnung als **Nachwuchstalent** erhielten:

- Johanna Weiß**, SC Motor Zella-Mehlis
 2. Platz Deutscher Schülercup AK 15 2022
- Anna-Lena Greiner**, SC Motor Zella-Mehlis
 1. Platz Deutscher Schülercup AK 15 2023
 2. Platz Deutscher Schülercup AK 14 2022
- Bjarne Henkel**, SC Motor Zella-Mehlis
 3. Platz Deutscher Schülercup AK 15 2023
- Mika Schlott**, SC Motor Zella-Mehlis
 2. Platz Deutscher Schülercup AK 14 2023
- Thor-Arne Koch**, SC Motor Zella-Mehlis
 2. Platz Deutscher Schülercup AK 12 2020
- Lyn-Caja Koch**, SC Motor Zella-Mehlis
 2. Platz Deutscher Schülercup AK 12/13 2023
- Cosima Sebastian**, Rennrodelclub Zella-Mehlis
 3. Platz Einsitzer Deutsche Meisterschaft C-Jugend 2020
- Raphael Titze**, AV Jugendkraft Concordia Zella-Mehlis
 3. Platz Ringkampf griechisch-römisch Deutsche Meisterschaft B-Jugend 52 kg 2021



Jeder der Sportler ist auf der Bühne für die höchste Leistung geehrt worden, die er in den vergangenen vier Jahren erreicht hat. Auch die anderen Leistungen, die entsprechend der Primus-Kategorien preiswürdig sind, wurden jedoch ebenfalls gewürdigt. Die 25 Ausgezeichneten konnten 39 Pokale mit nach Hause nehmen!

Weil jedoch so viele Ehrungen an einem Vormittag vorgenommen wurden, konnte Bürgermeister Richard Rossel nur mit einem Teil der Sportler auf der Bühne ins Gespräch kommen. Bei diesen interessanten Plaudereien erfuhr das Publikum, zu dem auch die Landrätin Peggy Greiser und Vertreter des Stadtrats gehörten, beispielsweise, dass es Langläuferin Anna-Lena Greiner bisher noch nicht gelungen ist, ihren berühmten Vater auf Skiern zu überholen. Ehrgeizige Pläne und Visionen haben unsere Nachwuchstalente: Caja-Lyn Koch möchte sehr gern einmal in Planica starten. Sie liebt das Gefühl von Freiheit ganz oben an der Skisprungschanze.

Ringer Raphael Titze trainiert jetzt in Leipzig. Auch sein Ziel ist es, bei Wettkämpfen ganz oben zu stehen und eines Tages in die Nationalmannschaft aufgenommen zu werden. Sehr erfolgreich betreibt ein Ehepaar eine eher unbekanntere Sportart: Motorrad-Biathlon erfährt nach Aussagen von Margit und Denis Büttner mehr und mehr Zuspruch. Zusätzlich zum Motorradfahren wird hier noch liegend mit einem Laser-Gewehr geschossen - beide haben in ihren Altersklassen bereits Medaillen bei Deutschen Meisterschaften geholt.

Eher unterschätzt wird Ringer Tim Kuschmerz von seinen Gegnern, wie er selbst sagt, aufgrund seines unscheinbaren Äußeren. „Wenn ich mal verliere, motiviert mich das nur noch mehr“, sagt er. Neben dem Ehepaar Büttner stand mit Thor-Arne und Lyn-Caja Koch auch ein Geschwisterpaar auf der Primus-Bühne und mit Alexander Litschel und Neo Tonhauser wurden auch Vater und Sohn geehrt. Die beiden sind auch im Motorsportverein Zella-Mehlis aktiv und Alexander Litschel ist sicher, dass sein Sohn ihn bald überholt.

Moritz Jäger, dessen Doppelsitz-Partner Valentin Steudte beim Rodelteam Suhl trainiert, freut sich auf die kommende Saison, bei der die beiden die Chance, in den USA und Kanada zu starten, unbedingt nutzen wollen. Anna-Fay Scharfenberg, die an der Schanze in Whistler, Kanada, 128 Meter weit gesprungen ist, gab zu, dass man dafür schon ein bisschen verrückt - vielleicht sogar durchgeknallt sein muss. „Die Aussicht ist toll und die Größe ist anders - aber ansonsten ist es gar nicht so anders als am Stachelsrain“, sagte sie mit Blick auf ihre Anfänge im Skispringen. Nordisch Kombinierer Richard Stenzel berichtete, dass das Training für die kommende Wintersaison bereits begonnen hat. Hannes Orlamünder, dessen Doppelsitz-Partner Paul Gubitz leider verhindert war, traf auf der Bühne auf Rennrodel-Trainer Andi Langenhan. Er forderte die jüngeren auf, ihr Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, schließlich haben sie in dieser Saison den Durchbruch zu den Erwachsenen geschafft. Mit dem sechsten Platz in Oberhof haben sie eine tolle Saison geliefert - natürlich unter dem besonderen Druck eine Heim-WM. „Wenn wir den kleinen Trainingsrückstand aufholen, können wir für die kommenden Jahre optimistisch sein und auch auf Olympia gucken“, sagte er.

Dorthin gehen auch bereits die Gedanken der wohl berühmtesten Geehrten: Victoria Carl. Sie berichtete, wie sie in Schweden und Österreich noch den letzten Schnee fürs Training genutzt hat, bevor sie für ein paar Tage zum Ausruhen nach Hause nach Zella-Mehlis gekommen ist. Hier und in Oberhof wird sie ihr Training fortsetzen. „Der Blick zurück ist immer schön, aber es gibt neue Aufgaben, neue Ziele“, betonte sie und beschrieb, dass die Olympischen Spiele in Peking aufgrund der Corona-Regeln recht trostlos waren. Schon deshalb würde sie sehr gern 2026 zu Olympia nach Italien fahren. Sichtlich gefreut hat sie sich über die besondere Auszeichnung durch ihre Heimatstadt: An allen Zella-Mehli-er Ortsteingängen künden neuerdings Schilder davon, dass hier die Heimatstadt von Olympiasiegerin Victoria Carl ist!



Bürgermeister Richard Rossel zeigte sich beeindruckt von den Leistungen in den unterschiedlichsten Sportarten und stellte viele spannende und lustige Fragen an die Sportler. Er dankte insbesondere aber auch den Trainern, den Vereinen, Eltern und Großeltern der Sportler für ihr unermüdliches Engagement, ohne die diese großartigen Leistungen nicht möglich wären. „Die Sportlerinnen und Sportler machen den Namen unserer Stadt bekannt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir unsere Wertschätzung dafür zum Ausdruck bringen“, sagte er. Die Veranstaltung wurde wunderbar musikalisch untermalt vom Duo Jazznah.





Zella-Mehlis – motivierend!

Dein Verein vor Ort.

Ob Vorbereitung auf eine große Sportlerlaufbahn, Angebote im Breitensport und kulturellen Bereich für Jedermann oder auch Unterhaltung bei Festen und Veranstaltungen für Groß und Klein: Unsere Vereine und ihr unermüdliches Engagement für Zella-Mehlis und ihre Gemeinschaft machen uns stolz! **Danke!**



www.zella-mehlis.de



@StadtZellaMehlis



@zellamehlis



www.youtube.com/TourInfoZM



Wir verwalten nicht, wir gestalten unsere Stadt! Wir sind für die Menschen in unserer Stadt da – jetzt und in der Zukunft. Wir wollen immer besser werden und suchen dafür engagierte Mitstreiter. Wollen Sie mitgestalten? **Dann unterstützen Sie uns!**

Die **Stadtverwaltung Zella-Mehlis** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Bürgerservice in Vollzeit (39h).

Wir bieten: Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, jungen Team, eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche), Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA), 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliche Altersvorsorge, Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Flexible Arbeitszeitgestaltung in Abstimmung mit unseren Öffnungszeiten

Interesse? Dann finden Sie die ausführliche Stellenbeschreibung unter:

www.zella-mehlis.de/dasrathaus/rathauszm/ausschreibungen



Sie arbeiten gerne mit Menschen? Sie sind aufgeschlossen und flexibel? Sie haben keine Scheu vor Paragraphen und bleiben auch bei zu Herzen gehenden Trauungen gelassen? **Dann unterstützen Sie uns!**

Die **Stadtverwaltung Zella-Mehlis** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Personenstandswesen in Vollzeit (39h).

Wir bieten: Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, jungen Team, Entwicklungsmöglichkeiten in einem krisensicheren Arbeitsumfeld, eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche), Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA), 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliche Altersvorsorge, Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Flexible Arbeitszeitgestaltung in Abstimmung mit unseren Öffnungszeiten

Interesse? Dann finden Sie die ausführliche Stellenbeschreibung unter:

www.zella-mehlis.de/dasrathaus/rathauszm/ausschreibungen

Pünktlich zur Balkonsaison: 36 neue Balkons für die SWG-Häuser an der Rodebachstraße

Mit dem Ziel, die Wohnqualität der Mieter im beliebten Wohngebiet Rodebach weiter zu erhöhen, hat die SWG im vergangenen Jahr mit dem Anbau von 36 modernen und geräumigen Balkonen an den Wohnhäusern Rodebachstraße 71, 73, 75 und 77 begonnen. Pünktlich zur Balkon-Saison wurden sie nun fertiggestellt.



„Aus Witterungsgründen war es im vergangenen Jahr leider nicht mehr möglich, die Fundamente für alle Balkons herzustellen, weshalb der Kran zum Aufstellen der letzten Balkons noch einmal anrücken musste“ erläutert der Geschäftsführer Kersten Mey. Nachdem der Frühling aber noch immer auf sich warten ließ, ist dieser Zeitverzug verschmerzbar. Viel wichtiger sei es, „dass sich die Balkone so harmonisch an die 1959 errichteten Wohnhäuser anschmiegen, als stünden sie schon immer hier“ freut sich Kersten Mey.

„Der Anbau von Balkons verlangte den Mietern während der Bauzeit einiges an Verständnis ab“, erklärt Ronald Hey, der Geschäftsführer des Planungsbüros bpi aus Zella-Mehlis, das mit der Planung, Koordinierung und Umsetzung des Projektes betraut war. Nachdem die entsprechenden Fenster ausgebaut wurden, mussten die Wände aufgesägt, Heiz-, Elektro- und TV-Leitungen verlegt, die Balkonfenster montiert und anschließend Wände und Fußböden wieder hergerichtet werden. Angesichts voller Auftragsbücher der Handwerksunternehmen, immer noch einiger Krankheitsausfälle bei den Handwerkern und den persönlichen Dispositionen der Mieter war diese Koordinierung der Bauarbeiten in den Wohnungen eine echte Herausforderung, so Kersten Mey. Er nimmt dies zum Anlass, sich herzlich beim Planungsbüro und den beteiligten Handwerksunternehmen aus Suhl und Zella-Mehlis für die Professionalität und bei den Mietern für deren Geduld zu bedanken.

Nicht ohne Stolz verweist der Aufsichtsratsvorsitzende Richard Rossel darauf, dass die Stadt als Gesellschafter der SWG von Beginn an auf Ausschüttungen der Gesellschaft verzichtet, um stattdessen erwirtschaftete Überschüsse stets in den Haus- und Wohnungsbestand zu investieren. Mit fast 21 Euro je Quadratmeter investierte die SWG 2022 beispielsweise deutlich mehr Geld in Instandhaltung als vergleichbare Wohnungsunternehmen.

Nachdem in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt der Investitionen noch auf barriere-reduzierenden Maßnahmen wie zum Beispiel dem Anbau von Aufzügen lag, verlagert sich dieser zunehmend in Richtung von Maßnahmen zur Erhöhung der Wohnqualität und der energetischen Sanierung, hier insbesondere der Heizungen, so der Bürgermeister.

Die SWG Zella-Mehlis verfügt über fast 700 Wohn- und Gewerbeeinheiten in Zella-Mehlis und ist damit der größte Vermieter in der Stadt.





Freibad Einsiedel: Parkplatzerweiterung hat begonnen

Eine umfangreiche Baumaßnahme hat am Freibad Einsiedel begonnen: Hier wird der bestehende Parkplatz so erweitert, dass hier künftig auch Wohnmobile Station machen können. Damit wollen wir noch mehr Urlaubern und Kurzurlaubern die Möglichkeit einräumen, in unsere Stadt zu kommen und hier schöne Tage zu verbringen. Wie von den Mitgliedern des Stadtrats beschlossen, entstehen hier Stellplätze mit Stromanschluss und einer zentralen Trinkwasserstelle. Die Zugangsregelung ist mit einer Schranke geplant. Die Gäste zahlen künftig vor Ort bargeldlos für ihren Aufenthalt.



Aktuell laufen die Erdarbeiten für die Stellplätze. Das Volleyballfeld wird ans südöstliche Ende der Liegewiese verlegt. Die Saisonöffnung des Freibads ist davon unberührt, auch Volleyball wird mit Saisonstart auf dem neuen Platz möglich sein. Im Laufe des Sommers werden dann die Stellplätze freigegeben. Dann können wir Gäste mit Wohnmobilen auf den Stellplätzen begrüßen, die die Nähe zum Freibad - die für die Schaffung der Anlage logistisch sinnvoll ist - bestimmt auch sehr zu schätzen wissen.

Sandgasse: Überhängendes Gestein mit Spezialfahrzeug entfernt

Eine sehr spezielle Aufgabe musste jetzt an der Sandgasse in Ebertshausen erledigt werden: Dort hing Gestein von einem städtischen Grundstück auf ein privates. Es war bereits zu Abbrüchen gekommen, diese Gefahr wurde nun beseitigt.



Im Einsatz war ein Spezialfahrzeug, das ähnlich wie ein Kran gebaut ist. An einem langen Ausleger ist ein Personenkorb befestigt, von dem aus der Fels abgeschnitten wurde. Auf dem Privatgrundstück wurden die kontrolliert herabfallenden Gesteinsbrocken von einem Holzgerüst abgefangen, um Schäden zu vermeiden.

Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen, daher kann die Sandgasse wieder genutzt werden. Durchgeführt wurde die Maßnahme gemeinsam von der Firma Betonservice Thüringen und von Mitarbeitern des Baubetriebshofs der Stadt Zella-Mehlis. Das Spezialfahrzeug wurde extra dafür angemietet.



Im Rucksack sollten eine Regenjacke, ein Getränk, ein kleiner Imbiss sowie persönliche Dokumente nicht fehlen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

TERMIN: Sonntag, 14. Mai, 10:00 - ca. 14:30 / 15:00 Uhr

TREFFPUNKT: Parkplatz Dörnbachstraße/Nähe Thüringen-Schießstand

ANMELDUNG: Eine Voranmeldung in der Tourist-Information (Tel. 03682/482840 oder touristinfo@zella-mehlis.de) ist dringend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

www.tag-des-wanderns.de

Skater wird erweitert: Verbindungsweg vorübergehend gesperrt

Eine Gruppe regelmäßiger Nutzer des Skaterplatzes ist mit einem Wunsch an die Stadtverwaltung herangetreten: Die jungen Leute wünschen sich neue Herausforderungen auf ihrem Skater. Mit ihrem Anliegen sind sie auf offene Ohren gestoßen: Gemeinsam wurde überlegt, wo und welche Hindernisse zusätzlich angelegt werden könnten. Nun beginnt die Umsetzung des Plans: Zwei neue Geräte, eine Street-Spine und eine Quarter-Bank-Hip, werden im Sommer aufgebaut. Sie können nicht nur von Skateboard-Fahrern genutzt werden, sondern auch mit Scootern und BMX-Rädern und werden die Anlage sportlich bereichern. Zuvor sind unmittelbar am Platz Asphaltarbeiten notwendig. Aus Sicherheitsgründen muss der Skater sowie der Fuß- und Radweg, der unmittelbar daran vorbeiführt und Beckerwiese und Talstraße miteinander verbindet, für knapp drei Wochen gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Angebot der Tourist-Information



Wanderangebot zum
„Tag des Wanderns“ am 14. Mai

Zu einer Halbtagswanderung anlässlich des „Tag des Wanderns“ laden am 14. Mai die Tourist-Information und die Bergwanderführerin Karin Herrmann nach Zella-Mehlis ein.

Erkunde mit ihr das Regenberggebiet. Start ist um 10:00 Uhr am Parkplatz Dörnbachstraße/Nähe Thüringen-Schießstand. Entlang des Hans-Renner-Gedenkweges mit der Sprungschanze, auf der erstmals die Erfindung der von Hans-Renner erfundenen Kunststoffmatten für das Sommerskispringen getestet wurden, geht es weiter zur Regenberghütte. Nach einer kleinen Einkehr dort führt die Tour dann einen Anstieg hinauf zum Fuchsstein. Gegen 14:30 / 15:00 Uhr ist die Rückkehr zum Ausgangspunkt Dörnbachstraße geplant.

Bitte achte auf angepasste Wanderkleidung, feste Wanderschuhe sowie bei Bedarf auf Wanderstöcke.





ZWAS baut Stauraumkanal: Bahnhofstraße halbseitig gesperrt

Nachdem es nach Starkregenereignissen immer wieder zu starken Überschwemmungen an der Bahnhofstraße gekommen ist, baut der Zweckverbands Wasser Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ im Bereich unterhalb des Viadukts einen großen Stauraumkanal. Die machen eine halbseitige Sperrung der Bahnhofstraße erforderlich.

Der Verkehr wird mit einer Ampelanlage wechselseitig an der Baustelle vorbei geleitet. Der Stauraumkanal wird unter der kleinen Grünfläche vor dem Viadukt eingebaut und aus drei Rohren mit einem Innendurchmesser von je 3,2 Metern bestehen. Insgesamt kann er 390 Kubikmeter Wasser fassen. Dieses wird dann gedrosselt in den bestehenden Kanal abgegeben. Die Straßensperrung wurde von der Unteren Verkehrsbehörde bis Juli 2023 genehmigt.



SWSZ warnt vor Betrugsmaschen und Täuschungen



Während Energieversorger noch mit den Folgen der Krise zu kämpfen haben, die im Übrigen noch nicht durchstanden ist, entwickelt sich rasanter als vorher ein Geschäftsgebaren, welches nicht zu akzeptieren ist.

Einige unseriöse Vertriebe versuchen beispielsweise telefonisch an Kundendaten wie Zählernummer, Zählerstand, Vertragsnummern und persönliche Daten heranzukommen. Im Folgenden werden Strom- oder Erdgasverträge mit anderen Energieanbietern abgeschlossen, ohne dass die Kunden eine wirkliche Absicht erklären wechseln zu wollen.

Eine neue perfide Masche wurde jetzt bekannt: Von einer Energieverwaltung in Köln ausgehend werden Beitragsrechnungen an Kunden verschickt, wo sie zur Zahlung eines Energiekostenbeitrages im Zuge eines CO₂-Ausgleiches aufgefordert werden. Die SWSZ rät ihren Kunden dringend, ihre Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Dazu sind sie - auch wenn damit am Telefon verbal Druck aufgebaut wird - nicht verpflichtet. Auch Zahlungsaufforderungen sollten sie nur nachkommen, wenn sie begründet sind.

Ein Energiekostenbeitrag zum CO₂-Ausgleich wird beispielsweise von Privatkunden nicht erhoben. „Bitte suchen Sie zunächst um Rat, wenn Ihnen eine Rechnung oder ein Anruf merkwürdig vorkommt“, rät SWSZ-Geschäftsführer Tino Schäfer. Gern können die SWSZ-Kunden dazu auch das Unternehmen direkt kontaktieren und zwar unter: 03681 495-500 oder kundenservice@swsz.de

Wir gratulieren



Veranstaltungen

TAG DER OFFENEN TÜR

IM Kinder- und Jugend Freizeittreff

TISCHTENNIS
HÜPFBURG
KISTENKLETTERN

KINDERFLOHMARKT
KINDERSCHMINKEN
BASTELN

07. MAI
AB 13:00 UHR
HUGO-JACOBI-STRASSE 10

WAFFELN
KINDER-COCKTAILS
BRATWURST

Tandemveranstaltung mit Aufwind

buntes Bühnenprogramm Gib-und-Nimm-Markt

Suppe und Kuchen und vieles mehr...

Aufwind lädt ein: Gib-und-Nimm-Markt

Gib und Nimm

Pflanzen- und Regionalmarkt

Sonntag, 07. Mai 2023
13-17 Uhr Bürgerhaus Zella-Mehlis

Hast du nichts zu GEBEN,
darfst du dir trotzdem etwas NEHMEN.

UNSERE
TAUSCHSTÄNDE:
Pflanzen
Kindersachen
Haushaltswaren
Kleidung

Viele kulinarische Genüsse, Regionalmarkt und

- 14 Uhr Preisverleihung 100 Pokale von Zella-Mehlis
- 15 Uhr Auftritte Tanzhaus Benshausen

Tandemveranstaltung mit dem "Tag der offenen Tür" des Freizeittreffs

- großes Erlebnisangebot für Kinder- und Jugendliche

Aufwind
EINE INITIATIVE DES KUNST- UND KULTURVERBANDS UND DER STADT ZELLA-MEHLIS
NEBSTER HOFF & ANMELDUNGEN:
☎ 0176-43460934 / 0176-34322977
📧 post@aufwind-zm.de

Kinder- und Jugend
Freizeittreff

Da Capo lädt ein: Das Seattle der 90er unplugged - Chris Jackson

Samstag, 20. Mai, 21 Uhr, Da Capo - Vereinshaus
Einlass ab 19 Uhr
Kartenpreis: 15 Euro.

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse: info@da-capo.info. Karten auch an der Abendkasse erhältlich!



Der gebürtige Amerikaner Chris Jackson ist ein Sänger und Songwriter, der seit 30 Jahren Musik macht. Er wurde in Plant City, Florida geboren und ist tief mit der Musik verwurzelt. Chris war der Frontmann der Rockbands Sin Seven und Circling Venus, mit denen er die Bühnen der USA durchtournt hat und dabei für namhafte Bands geöffnet hat.

Seine Musik ist stark von Americana, Folk, Rock und Country beeinflusst. An diesem Abend wird euch Chris mit auf eine Reise in das Seattle der 90er mitnehmen. Auf der Akkustikgitarre wird er Songs von Grungebands wie Stone Temple Pilots, Pearl Jam, Nirvana und Tool usw. in einem unplugged Sound wiedergeben.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!
www.da-capo.info

Aufwind lädt ein: Singen für die Seele

Singen für die Seele

AM 24.-27. MAI 2023

GEMEINSAM SINGEN

MIT KATHARINA & WOLFGANG BOSSINGER

☀ Mittwoch, 24.05. 18:30 - 20:30 Uhr, 15 Euro
📍 Scheune, Bürgerhaus Zella-Mehlis

MIT DEM MÄNNERCHOR ZELLA-MEHLIS

☀ Freitag, 26.05. 19:00 - 21:00 Uhr, Eintritt frei
📍 Schützenvereinshaus, Am Schießstand 2

IM GARTEN DER NATUR

☀ Samstag, 27.05. 15:00 - 16:30 Uhr, Eintritt frei
📍 Schubertpark

WEITERE INFOS & ANMELDUNGEN

☎ Mobil: 0176-43460934 / 0176-34322977
🌐 www.aufwind-zm.de
✉ post@aufwind-zm.de
📍 Aufwind Zella-Mehlis
📱 [aufwindzm](https://www.instagram.com/aufwindzm)

Aufwind



UNSERE GASTGEBER:



KATHARINA & WOLFGANG

gründeten und leiten die Akademie für Singen, Natur und Gesundheit. Als Sängerin und Musiktherapeut sind sie beherzte Gesangsaktivisten, sowie die Begründer von Singende Krankenhäuser e. V.. Gemeinsam entwickelten sie eine fundierte Methodik des heilsamen Singens. Der Abend ist offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.



MÄNNERCHOR ZELLA-MEHLIS

lädt zum Start ins Pfingstwochenende alle sangesfreudigen Männer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gesang und guter Laune recht herzlich ein. Der Männerchor Zella-Mehlis bereitet Wander- und Jagdlieder, Trinklieder und andere fröhliche Themen vor und freut sich auf einen tollen musikalischen Abend.



GESANGVEREIN 1980 Z-M

lädt alle singefreudigen Bewohner unserer Stadt sowie Gäste ein, typische Lieder der Region und die Lieblingslieder unserer Mitmenschen zu singen. Dazu haben sie eine bunte Mischung für Jung und Alt zusammengestellt.

Aufwind lädt ein:
Gesprächsrunde „Spruchreif“

Spruchreif - Gesprächsrunden mit Ausblick, Impulsvorträgen, alten & neuen Perspektiven!
Thema: „Die Freiheit, frei zu sein“
Mittwoch, 31. Mai von 18-20 Uhr,
in der Scheune am Bürgerhaus



Die Definition von Freiheit kann individuell sehr unterschiedlich sein. Ausgehend von dem Gedanken, dass öffentliche Freiheit gestaltet werden kann, möchten wir uns dem Thema gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen nähern. Durch den Abend führen Julia und Anna als Eure Gastgeber. Ohne Anmeldung, Eintritt: frei

Tag der offenen Tür am 12. Mai
in der Stadtbibliothek

Wir laden ein - zum großen „Re-Opening“!
Der neue Eingangsbereich ist fertig -
ein guter Grund, um zu feiern!

Das Programm:

- 14 Uhr: offizielle Begrüßung
- 14 Uhr: Kamishibai: Bildkarten erzählen Geschichten - Vorlesegeschichten für Kinder ab 4 Jahren
- 15.30 Uhr: Tanzgruppe „Little Dancer“ vom TSV Zella-Mehlis
- 16.00 Uhr: Auftritt der Blockflötengruppe der Zweigstelle des Max-Reger-Konservatoriums Meiningen
- 16.30 Uhr: Kamishibai: Bildkarten erzählen Geschichten - Vorlesegeschichten für Kinder ab 4 Jahren
- 17 Uhr: Auftritt der Gitarrengruppe „Saitensprünge“ von der Zweigstelle des Max-Reger-Konservatoriums Meiningen
- 17.30 Uhr: Tanzgruppe „Beat Dancer“ vom TSV Zella-Mehlis
- 17.45 Uhr: Taufe des Elefanten - unser Glücksbringer erhält endlich einen Namen!

Informationsstände:

Aufwind
Kinder- und Jugendfreizeittreff
Seniorenbeirat
Stadtarchiv

Roboter:

Roboterspaß mit dem Schülerforschungszentrum Schmalkalden

Bibliotheksaktionen:

Ausstellung: „Bibliothek Zella-Mehlis im Wandel der Zeit“
Bibo-Rallye mit tollen Preisen!
Blind Date mit einem Buch

Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Verpflegung:

selbst gebackene Waffeln vom Kinder- und Freizeittreff
frisches Popcorn aus der Popcorn-Maschine
Plätzchen vom Teilhabezentrum Zella-Mehlis
Kaffee, Kakao und Tee aus der neuen Kaffeemaschine!

**Bibliothek:
Büchertheke im Mai**

Am Donnerstag, dem 11. Mai, 15 Uhr
dürfen wir Frank Esche begrüßen.

Er wird sein Buch „Das Thüringer Anek-
dottenbuch“ vorstellen.

Freuen dürfen wir uns auf erotische,
amüsante und kuriose Begebenhei-
ten aus 1000 Jahren thüringischer Ge-
schichte.

Frank Esche war bis 2019 Diplomarchi-
var im Thüringischen Staatsarchiv Ru-
dolstadt.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Aus den städtischen Museen:
Am Sonntag, dem 21. Mai, ist der
Internationale Museumstag!**

„Museen, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ ist das diesjährige
Motto des Internationalen Museumstages am Sonntag, dem 21.
Mai 2023. Zu diesem Anlass können die Museen der Stadt Zella-
Mehlis mit freiem Eintritt besucht werden.



Traditionell begrüßen im „Stadtmuseum in der Beschußanstalt“
ab 10 Uhr die Museumsmitarbeiter und die Mitglieder des Ge-
schichts- und Museumsvereins ihre Gäste mit Kaffee und Ku-
chen, Bratwürsten und Getränken sowie einem kleinen Bücher-
und Hausflohmarkt im Museumskeller. Familien können bei einer
Museumsrallye, gemeinsam mit Burni, dem ältesten Artefakt des
Museums, auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung gehen
und am Ende sogar einen Preis gewinnen.



Rallye mit Burni

In einer mobilen Schauwerkstatt zeigt der Graveurmeister Sebas-
tian Scheerschmidt aus Zella-Mehlis sein Können und wird gerne
Auskunft über diesen interessanten Beruf geben.



Schaugravieren im Stadtmuseum (Foto: Rene Kellermann)



Und wer gerne mal einen Blick hinter die Kulissen des Stadtmuseums werfen möchte, hat an diesem Tag ebenfalls die Gelegenheit dazu. Treffpunkt und Start ist jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr am Empfangstresen im Foyer. Bitte haben Sie Verständnis, dass wegen der Enge der Räume aus Sicherheitsgründen je nur eine begrenzte Anzahl Personen (10 bis 15) teilnehmen kann.



Führung hinter die Kulissen des Stadtmuseums

Dieser Tag bietet auch eine gute Gelegenheit zum Besuch der derzeitigen Sonderausstellung zum Thema: „Zug um Zug - 130 Jahre Eisenbahnstrecke Zella-Mehlis - Steinbach-Hallenberg“.



Blick in die Sonderausstellung „Zug um Zug“

Das Technische Museum Gesenkschmiede öffnet im Rahmen des Internationalen Museumstages ebenfalls seine Pforten und ist ab 10 Uhr für die Besucher kostenfrei zu besichtigen. In bewährter Manier bieten Mitglieder des Fördervereins Gesenkschmiede ganztägig wieder Maschinenvorführungen und allerhand Wissenswertes zur Gesenkschmiede an.



Ein Mitglied des Fördervereins gibt Auskunft über die Funktion einer Turbine (Foto: Rene Kellermann)

Am Nachmittag gibt es frischen Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Obendrein wird auch wieder eine ganz besondere Schmiedesuppe ausgereicht, die sonst nur den Vereinsmitgliedern nach getaner Arbeit vorbehalten war. Zu diesem Zweck bringen alle Organisatoren Suppen ihrer Wahl mit, die dann zusammengesüttet, umgerührt und selbstverständlich heiß gemacht werden. So entsteht jedes Jahr eine einmalige Sonderanfertigung.



Der Suppenschmied bei der Arbeit (Foto: Rene Kellermann)

Auch in der Gesenkschmiede gibt es die Möglichkeit für Familien auf spielerische Weise die Ausstellung mit unserer Rallye und dem Maskottchen Schmiedehannes zu erkunden und am Ende einen kleinen Preis mit nach Hause zu nehmen.



Rallye mit dem Schmiedehannes (Foto: Rene Kellermann)

Die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Industriegeschichte Zella-Mehlis“ mit dem zurzeit nur in der Gesenkschmiede zu sehenden spannenden Film: „Zella-Mehlis - Historisch gewachsene Wirtschaftskraft“ sollte man unbedingt nutzen! Auch das Kneippbecken, von frischem Lubenbachwasser durchströmt, steht Gesundheitsbewussten zur Verfügung.

Das Heimatmuseum Benshausen empfängt an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr neugierige Besucher! Seit dem vergangenen Jahr hat sich wieder einiges im Museum verändert, u.a. wurde in der Ausstellung der Bereich Büchsenmacher weiter ergänzt und die landwirtschaftliche Ausstellung im Scheunenbereich ist mit drei neuen Informationstafeln komplettiert worden.



Neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Büchsenmacherhandwerk in Benshausen



Interessierte Besucher im Heimatmuseum Benshausen

Außerdem haben die Besucher auch die Möglichkeit, die Ausstellung „Daniel Elster - Musikprofessor aus Benshausen“ in aller Ruhe anzuschauen.

In allen drei Zella-Mehliser Museen gibt es also wieder viel zu entdecken und zu erleben! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Internationalen Museumstag 2023 - wir freuen uns auf Sie!



Informationen aus der Stadtbibliothek

Achtung: Sommeröffnungszeiten

Ab Mai bis Oktober gelten in der Bibliothek im Ortsteil Benshausen wieder die Sommeröffnungszeiten: dienstags 14-18 Uhr. Zusätzlich können die Nutzer natürlich auch gern die Stadt- und Kreisbibliothek im Rathaus in der Kernstadt nutzen.

Rückblick Büchertheke

Mit Freude blicken wir zurück auf die vergangenen „Büchertheken“-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2023.

Frank Stübner bildete im Januar den Anfang mit einer Lesung aus seinem Buch „Gut Runst - was der Rennsteig vom Leben erzählt“. Unter den Zuhörern waren zahlreiche Wanderer, die ebenfalls bereits den Rennsteig erkundeten. Daraus ergaben sich tolle Gespräche und ein reger Austausch an Erlebnissen und Informationen.

Im Februar durften wir Heike Gundlach begrüßen, die aus ihrem Buch „Pfaff - bevor alles ganz verblasst“ las. Dieses Buch handelt von Frau Gundlachs Großvater, Nikolaus Pfaff, welcher Kommunist, Antifaschist und Lehrer in Zella-Mehlis war. Anlässlich einer Neuauflage im letzten Jahr, und, passend zum Titel, sollte nochmals der Name Pfaff ins Gedächtnis gerufen werden. Bevor alles ganz verblasst!

Im März konnten wir, nach langer Abstinenz, endlich wieder zu einem „Mundartnachmittag“ einladen. Unter der Leitung von Hans Bader wurde Mundart gebabbelt. Es durfte Geschichten gelauscht und auch selbst erzählt werden. Besonders gefreut hat uns, dass es die erste Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtarchiv Zella-Mehlis war - und sicher nicht die letzte.

Jugendseite

Frühlingszeit im Freizeittreff...

Auch im Kinder- und Jugendfreizeittreff zog im April langsam aber sicher der Frühling ein.

In den Osterferien war in der Einrichtung einiges los, im Kreativ-Workshop wurde viel Zeit in der Natur verbracht und fleißig Osternester und österliche Deko gebastelt. Beim Workshop Musikvideodreh in Kooperation mit der „Villa K“ e.V. wurde gemeinsam mit den TeilnehmerInnen ein eigenes Musikvideo produziert. Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen dabei sich zu kostümieren, Requisiten zu basteln, Szenen zu drehen und das Video zu schneiden und zu bearbeiten. Das Musikvideo „schönes Leben“ kann über den YouTube-Kanal des Kulturvereins „Villa K“ e.V. angeschaut werden. An Kreativität mangelte es auch den Teilnehmern des Graffiti-Workshops nicht, sie erlernten Spraytechniken und den Umgang mit der Graffitispraydose.



In Gruppen gestalteten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam an drei Standorten im Stadtgebiet Stromkästen nach eigenen Vorstellungen. Zum Abschluss der Ferienwoche war der Besuch des Osterhasen und die damit verbundene Osternestsuche im Kinder- und Jugendfreizeittreff eine witzige Aktion.

In der zweiten Woche der Ferien besuchten wir den Leipziger Zoo und bummelten im Anschluss durch die Leipziger Innenstadt. Am Mittwoch wanderten wir trotz des April Wetters eine kurze Strecke und ließen den Tag anschließend im Treff beim gemeinsamen Spielenachmittag ausklingen. Zum Ferienabschluss besuchten wir gemeinsam die Oberhofer Therme und übernachteten alle gemeinsam im Treff, nach diesem anstrengenden Tag fielen alle Kinder förmlich ins Bett.

Das Freizeittreff-Team bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen an den Ferienspielen!



Wirtschaft

Boels Rental Filiale ist umgezogen

Boels Rental, ein renommiertes Vermietungsunternehmen für Werkzeuge und Baumaschinen, hat uns über den Umzug seiner Filiale innerhalb von Zella-Mehlis informiert. Der neue Standort befindet sich an der Talstraße 79a.

Das moderne und speziell für die Vermietung von Baumaschinen konzipierte Gebäude ersetzt den bisherigen Standort „Am Schießstand“. Das neue Depot in der Talstraße 79a bevorratet das gesamte Boels-Sortiment.

Mit der Eröffnung der Filiale am neuen Standort in der Talstraße stärkt Boels Rental die Kundennähe in der Region dauerhaft. Die nächstgelegenen Depots in Erfurt und Saalfeld sind jeweils etwa 67 Kilometer entfernt. Zella-Mehlis bietet somit eine deutlich optimierte Erreichbarkeit für die Kundschaft - und das in unmittelbarer Nähe zu den größeren Städten der Region. „Mit dem neuen Standort möchten wir unsere Kunden vor Ort noch besser und schneller bedienen“, sagt Filialleiter Toby Woelke. „Durch die optimale Lage können wir nicht nur ein breites Sortiment anbieten, sondern auch die Lieferzeiten für unsere Kunden verkürzen.“

Das moderne Gebäude in der Talstraße 79a wurde speziell für die Vermietung von Baumaschinen konzipiert. Sowohl lokale Bauunternehmen als auch Privatkunden haben hier die Möglichkeit, Baumaschinen und Geräte schnell und unkompliziert zu mieten. „Unser qualifiziertes Team freut sich darauf, den Kunden in der Region Zella-Mehlis auch weiterhin bei der Auswahl und Einrichtung der benötigten Maschinen mit seinem großen Fachwissen beratend zur Seite zu stehen“, sagt Woelke. „Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse unserer Kunden in der Region noch besser zu erfüllen, damit sie ihre Projekte effizient und produktiv umsetzen können.“



Toby Woelke und Jan Walsch beraten die Kunden nun gern am neuen Standort.

Öffnungszeiten und Kontaktdaten:

Montag bis Freitag, 7-17 Uhr

Adresse: Talstraße 79a

Telefon: 03682 / 46357

E-Mail: depot.1047@boels.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Sonntag, 07.05.2023, 09:30 Uhr

Jubelkonfirmation in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 14.05.2023, 09:30 Uhr

Jubelkonfirmation in der Kirche St. Blasii in Zella

Donnerstag, 18.05.2023, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 21.05.2023, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche St. Blasii in Zella

Sonntag, 28.05.2023, 09:30 Uhr

Konfirmation mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehliis

Montag, 29.05.2023, 10:30 Uhr

Ökum. Gottesdienst im Grünen, KITA „Sonnenschein“ (Rodebachstr. 77e)

Mittwoch, 17.05.2023, 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Donnerstag, 10.05.2023, 10:00 Uhr

Andacht im DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24)

Donnerstag, 25.05.2023, 10:30 Uhr

Andacht im AWO-Seniorenzentrum (Ernst-Haeckel-Str.1)

Vereine und Verbände

Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e.V. informiert

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 1. Donnerstag im Monat eine kostenlose Beratung in der Zeit von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr im Sozialen Zentrum des Congress-Centrum-Suhl (CCS), Friedrich-König-Straße 7 in der 1. Etage in 98527 Suhl an.



Beratungsgespräch DSB Ortsverein Weimar e. V., Lutz Krause 2022

Die nächste Beratung findet am Donnerstag, den 4. Mai 2023 statt.

Seit 18 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden.

Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben.

Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu in der Beratungsstelle:

Sozialen Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen
c/o Deutscher Schwerhörigenbund, Ortsverein Weimar e. V.
Bonhoefferstraße 24b
99427 Weimar
Telefon: 0 36 43. 42 21 55 / Fax: 0 36 43. 42 21 57
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
Internet: www.ov-weimar.de.

Neues vom Gesangverein 1980 Zella-Mehlis

Herzlichen Glückwunsch, Gerhild Fleischmann!

Wir freuen uns mit Dir, dass Du am Mittwoch, den 19. April, die Prüfung an der Chorleiterschule des Chorverband Thüringen e.V. mit großem Erfolg bestanden hast. Hoher Besuch aus Weimar vom Chorverband hatte sich zur Prüfung in der Scheune des Bürgerhauses angesagt. Der Leiter der Chorschule Ralf Schöne und der Dozent für Gehörbildung und Harmonielehre Prof. André Schmidt nahmen die Prüfung persönlich ab.

Nun ist die riesige Anspannung von Gerhild Fleischmann und dem gesamten „Gemischten Chor“ vorbei und wir können uns erleichtert auf das Frühlingskonzert zum Muttertag unter dem diesjährigen Thema „Frühlingsliebe“ konzentrieren. Es werden wieder bekannte Lieder zum Frühling erklingen, aber auch Werke von Beethoven und Mozart.

Ankündigen möchten wir nur von Ludwig van Beethoven (1770-1827) „Im Maien“ in einer Bearbeitung von Matthias Bretschneider (ehemaliger Direktor der Musikschule, heute Konservatorium Meiningen). Julius Rodenberg (1831-1914) den bekannten Text dazu: „Nun bricht aus allen Zweigen das liebe maienfrische Grün, die ersten Lerchen steigen, die ersten Veilchen blühh...“

Wir hoffen, Sie etwas neugierig gemacht zu haben und würden uns über Ihren Besuch am Muttertag in der Magdalenenkirche.



Prof. André Schmidt, Gerhild Fleischmann, Ralf Schöne, Konrad Zschenker

Ein bisschen Werbung für unseren Verein möchte ich noch machen: Wir benötigen dringend Männerstimmen vor allem im „Gemischten Chor“. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, dann nichts wie hin zu unserer Probe, immer montags 18.30 Uhr in der Scheune des Bürgerhauses in der Louis-Anschütz-Straße 28.



Vielleicht dann schon mit auf der Bühne im Innenhof des Schlosses Wilhelmsburg in Schmalkalden am 9. Juni um 16 Uhr anlässlich des Thüringentages. Das Ensemble „Vokalissimo“ probt immer donnerstags ab 19.30 Uhr auch in der Scheune.

Konrad Zschenker
Vorstandsvorsitzender

Sportnachrichten

Tischtennis: Erlebnistage mit dem Bundestrainer

Welcher Tischtennispieler hat schon mal davon geträumt, einmal mit dem Bundestrainer eine Trainingseinheit durchzuführen? Richtig: Jeder!

Dieses Vergnügen hatten am 14. und 15. April mehr als 30 Tischtennis-Nachwuchsspieler in der Drei-Felderhalle Schillerschule. Veranstaltet und organisiert haben dieses tolle Erlebnis die SV Sparkassen-Versicherung und der TTC Zella-Mehlis.

Neben Kindern aus dem gastgebenden Verein TTC Zella-Mehlis waren auch Spieler aus den Vereinen SV Unterpörlitz, TTV Mittelschmalkalden, ESV Lok Themar, TSV Mengersgereut-Hämmern und SV Wartburstadt Eisenach am Start. Die Vorfreude war entsprechend groß und alle notwendigen Vorbereitungen wurden getroffen. Und dann ging es auch pünktlich 10.30 Uhr mit einer Eröffnungsrede los, bei der der Bundestrainer Jörg Roßkopf gleich betonte: „das wichtigste ist der Spaß am Tischtennis und am Sport“. In einheitlicher neuer Ausstattung mit Trikot & Short der Marke JOOLA, die extra fürs Trainingscamp angefertigt wurden, begann man dann mit einer ausgiebigen Erwärmung.

Anschließend wurden die Spieler in drei Leistungsgruppen unterteilt und es wurde mit den ersten Übungen am Tisch begonnen. Dabei führte „Rossi“ immer wieder Korrekturen durch und blickte mit seinem Adlerauge bei jedem einzelnen auf viele individuelle Kleinigkeiten.

Nachdem die ersten Einheiten absolviert waren, ging es in eine Mittagspause, bei der sich mit Nudeln & Wurstgulasch gestärkt werden konnte.

Weiter ging es dann nochmal in zwei Etappen. In der ersten wurden noch einige Aufschlag-Rückschlag-Übungen gespielt und in der zweiten die ein oder andere Spielform. Weiterhin wurde auch noch die Schlaggeschwindigkeit mit einer entsprechenden Messanlage gemessen. Hierbei versuchten sich die Spieler immer wieder gegenseitig zu überbieten und der Spaß dabei war riesig. Abgerundet wurde der erste Tag mit einer Talkrunde, bei dem jeder seine Fragen an Jörg Roßkopf stellen durfte. Auch wurden Autogramme verteilt und Bilder geschossen. Eingebettet war das Ganze noch von einem kleinen Vereinsabend mit Bratwurst und Getränken.

Den zweiten Tag begann man mit der ein oder anderen persönlichen Veränderung im Teilnehmerfeld, aber auch im Trainerteam. Die ersten Teilnehmer hatten schon mit den Nachwehen des Vortags zu kämpfen. Dennoch gingen alle voller Freude und Elan in die Erwärmung und danach an die Tische und spielten weiter fleißig die unterschiedlichsten Übungen.

Nach der deftigen Mittagspause mit Schnitzel, Kroketten und Gemüse stand ein Athletik- und Schnelligkeitsparcours auf dem Programm. Danach ging es in den letzten Teil des Tages, dem Teamwettbewerb. Hier teilte man die Gruppen auf. Bei den „Großen“ in zwei Teams mit je fünf Personen und bei den „Mittleren“ in zwei Teams mit je sieben Personen, die gegeneinander antraten. Gespielt wurden jeweils zwei Gewinnsätze im Modus jeder aus Team 1 spielt gegen jeden aus Team 2 und umgekehrt. Die dritte Gruppe, die „Kleinen“ spielten ein Turnier „Jeder gegen Jeden“ aus.

Man konnte bei vielen Kindern sehr gute Ansätze und gute Fortschritte erkennen. Schöne Ballwechsel kamen zustande und ein sehr knapper Wettbewerb mit viel Spannung entwickelte sich.

Aufgrund der engen Spiele geriet man dann allerdings ein wenig in Zeitnot. Grund dafür war (wer auch sonst) der Bundestrainer mit seinem voll bepackten Kalender. Also hieß es, schnell noch ein Gruppenfoto schießen und verabschieden. Er musste sich nämlich direkt zum Flughafen nach Frankfurt begeben, um den letzten Flug des Tages nach China zu erreichen. Dort warteten beim WTT Champions in Macau einige deutsche Nationalspieler auf ihren Coach.

Die Siegerehrung erfolgte dann ohne den Bundestrainer, was der Freude der Kids keinen Abbruch tat.

Schlussendlich bleiben zwei grandiose Tage, die sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden. Alle Kinder und Trainer hatten sehr viel Spaß und konnten einige neue Spielformen und technische Verbesserungen für sich mitnehmen. Von allen Seiten kamen nur lobende Worte. Abschließend dazu sprach der Vorsitzende des TTC Zella-Mehlis Marc Wünsche folgende Worte: „Ein tolles Tischtennis-Wochenende, welches allen Kindern ein Leuchten in die Augen und jede Menge Spaß bereitet hat. Eine einmalige Gelegenheit für unsere Kinder- und Jugendlichen, mit dem ehemaligen Weltmeister und aktuellen Nationalcoach zu sprechen, zu trainieren und die ganze Erfahrung und Professionalität aufzusaugen. Nach diesem Wochenende sind sicherlich alle Teilnehmer für die nächsten Wochen voll motiviert und haben weiter eine Menge Spaß am Tischtennis!“

An dieser Stelle möchte sich der TTC Zella-Mehlis nochmals vom ganzen Herzen bei der SV Generalagentur Wolf & Scholz, dem Moderator Jörg Schmidt, der Metzgerei Poser für das Mittagsmenü, dem Edeka Schleicher Zella-Mehlis für die Obstspende, allen Auf-Abbauhilfen (Sven, Frank, Heiko, Uwe), dem Versorgungsteam (Jessi, Helga, Circa, Sandra, Karl-Heinz), allen Trainern (Marc, Dominik, Ronny, Alex, Artem, Jens, Arthur, Michel, Moritz) und natürlich dem Bundestrainer Jörg Roßkopf für diese gelungene Veranstaltung bedanken! DANKE DANKE DANKE!!!

Wer weiß? Vielleicht ergibt sich ein solches Erlebnis in Zukunft noch ein weiteres Mal. Wir würden eine solche Veranstaltung jedenfalls mit Kusshand nochmals durchführen!



Nicht nur Samstag wird getanzt!

Am Samstag, den 22. April konnten unsere Tanz- und Zumba-Mädels wieder alle gemeinsam das machen, was sie am liebsten tun: Tanzen und Andere beim Tanzen bestaunen. Das 9. Zella-Mehliser Tanzfestival wurde auch dieses Jahr vom TSV organisiert. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 210 Tänzerinnen und Tänzer teil. Davon waren die Zumba Kids mit 31 Kindern die größte Tanzgruppe.

Die Zumba Kids wie auch die Dancing Queens des AV Jugendkraft/Concordia verbrachten ihren Samstag von 9 bis 14 in der Dreifelderhalle in Mehliß und konnten trotz etwas Lampenfieber ihren jeweiligen Auftritt genießen.

Alexa Dellit





Aus Vergangenheit und Gegenwart

„Ein alter Zella-Mehliser erzählt“ -
Mehlscher Mundart

De Ziich es de Kuh von klaine Muh

von Hans Bader

De Ziich es de Kuh von klaine Muh so haifsts ömmer so aifich zur Ziichehallerei in dr gaanze Schtaat.

Durich Erbschaft oder en Kaaf hatte ville nooch eh poor klainne Äckerle u ah eh klei Wiisle. Die woar öftersch so klai doas es für eh Kuhe niet gelangt hoit.

Bas blee uns üwer, ai oder zwää Ziichle kuhme in dn Staal. Do für raicht schuh eh Führle Höe un ah eh wingk Schruit vu Hawer uh Gerschte vu dn Acker. Eh wingk Kleie gahs munichmoil nooch zu kaiffe.

En Acker in dn Brand, eh Wiise in dr Sühler Struith un nooch eh poor Ar Äckerle un dn Hais reeche für eh poor Haaseküh un zwää Ziiche. Zuerscht kuhme de Haaseküh in dn Staal. Im Frühjohr droff wur eh Ziichle zusummegegeschachert. Sü most awer nooch üwern Wainter gebroicht wer. Eh Ziich gitt käh Mellich ban se niet aimoil gehebbelt hoit. Gehebbelt haist off hochdötsch gemlamm. Im Frühjohr braichtse zwää Lämmle zur Wehelt. Es woarn Böckle. Dr Nabber hoit eh klei Süele, also eh weiblich Ziichle die hä zu Pfängste woll schlaicht. 'S wur getauscht, dn Böckle wur sei Heilichtum ahgeschniete. Kastrierte Böckle wern schneller gruis uh fett. Eh Johr speheter hatte me zwää Ziiche.

Nu hatte me eh poor Johr ausgesaricht mit Mellich. Es gah Töä do hatte me drei bis vier Liter guit fett Mellich. Bann de Nabber ühr Mellich durich de Zetrifuche geleiert hoit, maichte se uns hennerher. Rahm, Machermellich un ah guit Mellich woar ömmer doa.

Zu Zeite bues kaum ebbes zu esse gah woar doas eh heiden Glöck. Nu wur gekoacht Mahlbrei, Griesbrei, süess Groppesopp, Gröämpelsopp gahs bann ds Zeuch dozu doe wor. Munichmol mit eh wingk Zimet oder brau ausgelasse Ziichebuitter. Do worschte fruhe bann de eh moil eh Äerdeffelsopp oder Broitærdeffel dozwesche gehahit hast.

Rahm hoit me laicht warem gestellt domit he deck u sauer wur. Wor hä nach eh poor Töä deck, ds Buitterfaaß wor schu parat un dr Rahm kuhm nei. Zonnt leierte me eh poor Schtonn un de Butter fing uh zu Kloampe. Durich enn growe Seiher schott me de gaanz Mellich un fescht de Butter ah. De wur solang geknatt bis ds letzt Mellichwasser hoisse wor. Klenne Laible ugefähr eh Pfaind schwer stellte me in dn Kahler un für de nächst Zeit konnt me Butterflaade geess. En Kühelschraank hatte mie nooch niet. Eh Scheiwe fresch Broid, Rahm droff mit eh wingk Zocker oder Saalz, es es ah ebbes Guites..

De üwerich Mellich bein Buittern, ds woar de Buttermellich die gahs ah zu Moilzeite. Bann me genung Äerdeffel gehat hoit gahs Zammete dozue. Ds woar äe Esse aus Bermerich.

Zammete woar eh Äedeffelsknoatsch, dr wor in dn Tieechel gebroite un eh poor braune Zwüebbel worn droffgestroät, domiets wengstens nach ebbes schmackt.

Hüllerle u Dötschle schmackte ah mit Buittermellech.

De üwerich guit Mellich un de Machermellich die niet getronke wur, lies me deck wer. Bann se deck genung woar, goss me se durich eh Kaastuch uh fescht de Matte ah. Matte es dr Kwari. De wur bi Hüetestaigk ausgedrockt. Zonnt kuhm Saalz un eh wingk Gewürz nei, munichmoil när Kühmel, nochemoil geknatt u klenne Kääse gefarmt. De läet me off eh Braat un wure mit eh Tüchle ahgedackt offn Schaangk, bus warem wor, blewe se eh poor Töä lieche u wure ab un zue in Saalzwasser getoicht. Ds Aroma in dn Raum wor niet ds best. Enn Schmäerflaade mit en raiffe Kaas un eh wingk Graalaab oder eh kleigehackt Zwüebelle mit äh wingk Leiöel konnt me ah geess do kriechste ah äe klai bessle Staand nei uh woar gesaind.





PARTY TOUR!

JETZT ABSTIMMEN

für...

Zella-Mehlis

JEDE STIMME ZÄHLT!

antennethueringen.de/party-tour-voting







Vuh dr Matte wur ah munichmoil Koachkaas gemoicht, dozu kuhm Kühmel mi nei. Eh bessle Erfohring brauchte me duzue. Ds Gemeng wur nu gaanz langsam erhetzt un ömmer gerührt, süist brönnts uh.

Mit Graaslaab uh Kühmel eh wingk Saalz druh, ää bessle Sprudelwasser eigerührt u schu hattste miet dr Matte aah eh Mittachesse. Meist kuhme de klainste gekoachte Äerdäffel in äh Schössel off dn Tiisch. Jeder most sei Schisser awer selwer scheel.

Di Matte liees siich ah guit in en Küche verback.

Buh nis hieh kömmt, kömmt nis her. Eh Ziich braucht ah Fuitter. Höeh, eh poor gestössene Ruwe, klenne geknaischte Äerdeffel mit Kleie, zerbochte Kastaanie, alle Äpfelsgrüps alles fraase se. Bas drhemm üwer wor, wur Fuitter fürs Viehe. Ds Fuitter most me zerboch, domiet se niet ersteckte. Dozue hatt me en Stösstroch aus Hoalz, mit äh Stösseisele hoit me es getue.

Ban de Obstbäemer im Frühjohr geschniete worn, frasese de Ziiche ah ds Reisich dovuh. De Äest de decker warn, hoptsächlich vu de Äpfelsbäemer, huin de Haaseküh zöm knuspern gekrieecht. Aichentliich fraase se di ah alles bas vürs Mauel kuhm.

Worterklärungen:

Süele	- weibliches Lämmle
Nabber	- Nachbar
Broitaedeffel	- Bratkartoffeln
Zammete	- Kartoffelstampf
Machermellich	- Magermilch
Haaseküh	- Kaninchen
Schisser	- kleine Pellkartoffeln
Döetschle	- gebratene Kartoffelteigscheiben
Kaaf	- Kauf
Böäckle	- Böckchen
Gröämpelsopp	- Krümpelsuppe
Buitterfaas	- Butterschleuder
Tieechel	- Tiegel
Hüllerle	- Kügelchen
Kaastuch	- Käsetuch
Schaangk	- Schrank
Graaslaab	- Schnittlauch
Stösstroch	- Stoßtrog

Freibäder in Benshausen

Vom Ortschronisten Eberhard Mann aus Benshausen erhielten wir einen aufschlussreichen Brief zum Thema „Freibäder in Benshausen“ und eine **Richtigstellung** betreffs des verschwundenen Schwimmbades. In dem Schreiben heißt es, bezogen auf den Beitrag „Blickpunkt 24. Juni 2023“ (Stadtanzeiger Zella-Mehlis, Nr. 8/23, 22.04.2023, S. 17: „... bei dem veröffentlichten Fotoobjekt handelt es sich nicht um das Freibad am Runden Loch in Benshausen, sondern um das 1935 vom Turnclub Benshausen errichtete Friedrich-Ludwig-Jahn-Schwimmbad in der Aschenhofstraße.



Schwimmbad in Benshausen im August 1935. Foto: Privat

Ich bin Jahrgang 1940 und als Kind und Jugendlicher noch dort baden gegangen. Ich erkenne die damalige Anlage an den Pappeln im Vordergrund, der Holzeinfassung der Wände und der Umkleidehütte im Hintergrund, die später erweitert wurde und heute zum Teil noch erhalten ist. Beim ersten Umbau Mitte der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts wurden die Holzwände durch Betonwände ersetzt. Die Pappeln wurden nach Beschwerden der Grundstücksanlieger beseitigt.

Bei den Terrassenfeldern spricht man im Volksmund vom Schindrasen. Dort wurden zu DDR-Zeiten Einfamilienhäuser errichtet.

Nun zum „Schwimmbad am Runden Loch“. Es wurde zusammen mit dem Sportplatz 1929, in der Zeit der Weltwirtschaftskrise, unterhalb des sogenannten Runden Loch unter Regie des Turnvereins und der Gemeinde geschaffen.

Damit sollte die große Arbeitslosigkeit im Ort bekämpft werden, vergleichbar mit den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei uns nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten.

Es wurde das Quellwasser aus dem Runden Loch genutzt. Das Freibad wurde aber nicht dicht. Als Kinder haben wir in der Baugrube gespielt. Leider besitze ich keine Fotografie aus dieser Zeit. Bei Fußballspielen mussten die Bälle oft herausgeholt werden.

So besitzen wir gegenwärtig das Anfang der 90er Jahre modernisierte Freibad Friedrich-Ludwig-Jahn als wunderschön Anlage für die heißen Tage des Jahres.“

Erwähnt soll an dieser Stelle noch ein Telefonat mit Herrn Lorenz Kohl aus Benshausen zum gleichen Beitrag. Seine Aussagen deckten sich mit den Angaben des Benshäuser Ortschronisten.

Heinrich Jung